

Fragen zu SIGA-FSIA Anästhesiejournal 1/2018

Titel des Buches:

„Medizinische Guidelines“ am Beispiel der ESA Guidelines

Autorin der Buchbesprechung:

Katharina Bosshart: katharina.bosshart@usz.ch oder 079 366 77 50

1. Allgemeine Fragen zu den ESA Guidelines:

- Die Guidelines enthalten konkrete Vorgaben darüber, wie die Umsetzung eines Thema in der Praxis zu erfolgen hat.
- Alle Guidelines werden systematisch erarbeitet.
- Die Guidelines verlieren ihre Gültigkeit nicht, da sie sich auf korrekt durchgeführte Studien abstützen.
- Systematisch erstellte Guidelines enthalten immer Angaben zur Autorenschaft.
- Die kritische Bewertung einer Guideline erfolgt am einfachsten mit dafür entwickelten Instrumenten, zum Beispiel AGREE.

2. Die ESA Guideline...

- enthält das Wissen aus über 400 Publikationen.
- entstand durch eine mehrjährige Arbeit.
- integriert neben dem Wissen aus Studien auch Expertenwissen.
- entstand durch ein internationales Autorenteam, in welchem die Schweizer Anästhesisten nicht vertreten waren.
- zeigt, dass das postoperative Delir über alle Personengruppen hinweg in etwa gleich häufig ereignet.

3. Die ESA Guideline zeigt, dass...

- sich das Vorgehen bei pädiatrischen und erwachsenen Risikopatienten unterscheidet.
- nach einem postoperativen Delir bleibende kognitive Defizite resultieren können.
- die Behandlung eines postoperativen Delirs nicht zu den Aufgaben der Anästhesie gehört.
- sich der Umgang mit dem postoperativen Delir in prä-, intra-, und postoperativer Phase unterscheidet.
- Das Einführen der Guideline in die Praxis herausfordernd ist.

4. Die Guideline nennt die folgenden wichtigsten Inhalte des Delirmanagements:

- Risikopatienten identifizieren.
- Präoperativ unbedingt kognitive Defizite als wichtigen Risikofaktor abklären.
- Risikopatienten nicht belasten mit Aufklärung, um den Stress tief zu halten.
- Anticholinergica und Benzodiazepine perioperativ gezielt einsetzen.
- Stress vermeiden durch pharmakologische und nonpharmakologische Massnahmen.

Denken Sie daran: Sie können sich Ihre log-Punkte auf www.e-log.ch gutschreiben lassen.
Die Ergebnisse der Fragen finden Sie ca. zwei Wochen nach Erscheinen der neusten Ausgabe.